



**CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Mülheim an der Ruhr**

Postfach 10 03 39 • 45403 Mülheim an der Ruhr  
Bahnstraße 31 • 45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel. (0208) 45 95 4-0 • Fax (0208) 45 95 4-19  
Email: [cdu-fraktion-muelheim@t-online.de](mailto:cdu-fraktion-muelheim@t-online.de)  
<http://www.cdu-fraktion-muelheim.de>

**An die  
Mülheimer Medien**

**31.07.2014**

**Sommerferien-Ortstermin: Zwischenbilanz „Mülheimer Kunststoffrasenplätze“**

Ein „Sommerferien-Ortstermin“ der CDU-Fraktion führte zu den Sportanlagen des Mülheimer Spielvereins 07 am Saarnberg. Dort wurde der erste Kunststoffrasenplatz in Mülheim an der Ruhr errichtet. Die CDU-Fraktion konnte sich dabei vom hervorragenden Zustand dieses Kunststoffrasenplatzes überzeugen.

Der Vorsitzende des MSV 07, Peter Hein, war voll des Lobes für diese stark belastbaren und widerstandsfähigen Fußballspielfelder, die mit den vielen ehrenamtlichen Kräften im Verein „gut in Schuss gehalten“ werden. Er ließ keinen Zweifel daran, dass die Errichtung des Kunststoffrasenplatzes für die positive Entwicklung des MSV 07 in den letzten Jahren segensreich gewesen sei. So konnte die Mitgliederzahl von 420 auf 560 Sportbegeisterte gesteigert werden.

Die Leitung des Mülheimer SportService (MSS), Martina Ellerwald und Ralf Wind, erläuterten das 2008 angelaufene Förderprogramm zur Errichtung von insgesamt 13 Kunststoffrasenplätzen. Es soll in Absprache mit den Mülheimer Sportvereinen sicherstellen, dass bis 2016 alle gewünschten Fußballplätze einen Kunststoffrasen erhalten. Bis 2016 sind noch die Plätze am Finkenkamp (TSV Heimerde) und Winkhauser Weg (Rot Weiß Mülheim) noch „dran“. Es wird im nächsten Monat der neue Kunststoffrasenplatz an der Moritzstraße eingeweiht, der Baubeschluss für die Bezirkssportanlage Hardenbergstraße (mit zwei Kunststoffrasenplätzen) ist inzwischen gefasst und mit dem neuen Kunststoffrasenplatz an der Mintarder Straße soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Von 2008 bis 2014 wurden bereits 9 Mio. € für den Bau von Kunststoffrasenplätzen in Mülheim an der Ruhr ausgegeben, Davon kamen in diesen sechs Jahren allein 4,6 Mio. € aus dem städtischen Etat. Insgesamt werden bis zum Abschluss dieses Förderprogramms für Kunststoffrasenplätze 14 Mio. € geflossen sein. Davon sind etwa 6,2 Mio. € städtische Fördermittel. MSS-Amtsleiterin Martina Ellerwald betonte, dass neben den Fördergeldern Mülheimer Stiftungen, des Bundes (Konjunkturpaket II) und des Landes NRW (Schadstoffentsorgung bei zwei Sportplätzen) die Sportvereine erhebliche Eigenleistungen und Eigenmittel beigesteuert hätten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels, unterstützt vom sportpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion, Werner Oesterwind, und dem Vorsitzenden des Sportausschusses, Eckart Capitain, zog eine positive Zwischenbilanz: „Die Entscheidung der Ratsgremien für diese städtische Schwerpunktförderung im Sport und diese Millionen-Investitionen in Kunststoffrasenplätze hat unbestritten den Mülheimer Sportvereinen geholfen. Sie war richtig, weil sie für die geförderten Vereine letztlich existenzsichernd war und für eine sorgenfreiere Zukunft sorgt.“

F.d.R.  
Hansgeorg Schiemer  
-Fraktionsgeschäftsführer-